

**Anfrage AFM/0020/2007
von Herrn Heß (UWG-MS)
in der Bezirksvertretung Münster-Mitte
vom 15.05.2007**

Anfrage Nr. 15 der UWG in der BV Mitte

In den vergangenen Tagen sorgte die Meinung eines CDU-Ratsherren für Diskussionen, in der Innenstadt (naturgemäß ist der Stadtbezirk Mitte betroffen) würde „organisiertes gewerbsmäßiges Betteln“ (MZ vom 15.05.07) deutlich zunehmen. Die in der Lokalpresse wiedergegebenen Stellungnahmen der Stadtverwaltung zeichnen dagegen ein anderes Bild. Beide Positionen sind bisher nicht in Einklang zu bringen.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich die folgenden Fragen:

1. Welche Erkenntnisse über „organisiertes“ Auftreten („Bettel-Banden“, WN vom 12.05.07) liegen tatsächlich vor?
2. Ist die behauptete Situation erstmalig eingetreten?
3. Hat sich die Situation ggü. den Vorjahren verbessert, verschlechtert oder ist sie im Wesentlichen gleich geblieben?
4. Welche grundsätzlichen Handlungsmöglichkeiten sieht die Stadt?

UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT FÜR MÜNSTER - BV MITTE

gez. Michael Heß

Münster, den 15. Mai 2007